

Schildesche *erleben*

Stadtmagazin für Schildesche, Sudbrack und Gellershagen **05 | 2021**

Auf ins Grüne!

☎ 0521 / 30 43 88 84

★ **Nachhilfe**
Schomberg

Kleinanzeigen
GRATIS!

Finanz- und
Versicherungsmakler®
GmbH & Co. KG

35 Jahre

Kompetenz | Wissen | Erfahrung

Ihre Versicherungs- und Finanzmakler
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen

- ▲ Versicherungskonzepte
- ▲ Altersvorsorge
- ▲ Investmentstrategien
- ▲ Immobilienfinanzierung
- ▲ Kredite / Bausparen
- ▲ Pflegeimmobilien als Kapitalanlage



Frank Krämers

Marko Behrendt

Mehr Lebensraum für Insekten

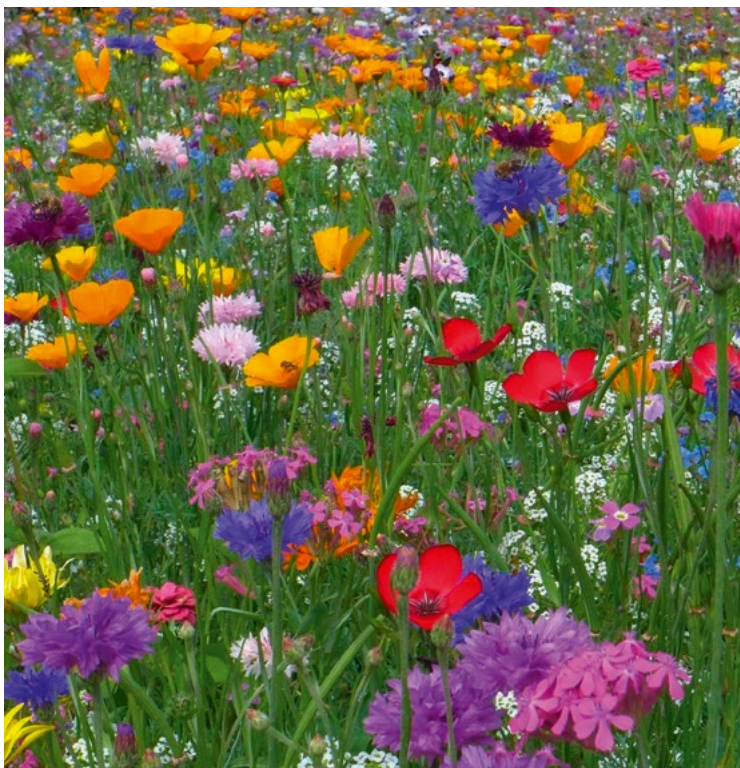
Die Schildescher Parks werden bunter

Sauber gemähte Rasenflächen in öffentlichen Parkanlagen mögen zwar manche Besucher erfreuen, Bienen, Käfer, Schmetterlinge und sonstige Insekten fühlen sich dort aber überhaupt nicht wohl. Um etwa 70 Prozent ist die Zahl der Insekten in den letzten Jahren in Deutschland gesunken. Auch dem biologisch wenig geschulten Auge fällt auf, dass es immer weniger Vögel in unseren Gärten und Parks gibt – der Tisch ist für sie einfach nicht mehr so reich gedeckt wie früher. Auch ein großer Teil unserer Lebensmittel ist darauf angewiesen, dass Bienen und Co. die Blüten bestäuben.

Mehr Lebensraum für vielfältige Insektenarten zu bieten – das ist das Ziel des „Blühwiesen-Konzeptes“, das der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld nun auf den Weg gebracht hat.

Je nach Bodenbeschaffenheit, Sonneneinfall und Nutzung werden die Grünflächen in unseren Parks in Gebrauchsrasen, Landschaftsrasen, uns Blühwiesen eingeteilt – Flächen, die unterschiedlich gepflegt und gemäht werden.

In den Schildescher Parks entstehen in diesem Frühjahr zahlreiche „Blühwiesen“ – Rasenflächen, die umgepflügt und mit regionalem Wiesensamen neu eingesät werden. Diese Blühwiesen mit ihren zahlreichen bunten Blumen und Kräutern bieten Insekten einen idealen Lebensraum. Sie werden nur ein- bis zweimal jährlich mit einem speziellen



Blühende Wiesen bieten Insekten einen idealen Lebensraum: Im Sommer soll in Schildesche ein Teil der Grünflächen besonders bienenfreundlich hergerichtet werden

Pflege und Betreuung zu Hause

- ✓ selbstbestimmt
- ✓ vielfältig
- ✓ individuell und zum Wohlfühlen




Hauspflegeverein
 seit 1959

August-Bebel-Str. 133a
 33602 Bielefeld

Tel. (0521) 96748-0

Fax (0521) 967 48-79

info@hvpbi.de

www.hauspflegeverein-bielefeld.de

Mitglied im  **DER PARITÄTISCHE**
 UNSER SPITZENVERBAND

Liebe Leserinnen und Leser,

vor 120 Jahren ist in Schildesche die erste Stadtbahn gefahren. Die Straßenbahnlinie 1 sollte Schildesche-Dorf und Brackwede-Dorf verbinden. Der erste Streckenabschnitt reichte nur bis zum „Retungshaus“, dem heutigen Johaneswerk. Am 24. Mai 1901 konnte schließlich die Verlängerung der Strecke bis „Schildesche-Dorf“ in Betrieb genommen werden. In einem Online-Vertrag erzählt der Historiker Joachim Wibbing auf Initiative des Runden Tisches Schildesche die spannende Geschichte der „Elektrischen“. Mehr dazu in dieser Ausgabe.

In Schildesche wird in diesem Sommer ein neues Blühwiesen-Konzept in Grünanlagen umge-



Bernd Lochmüller, Herausgeber

setzt. Ziel ist es, Insekten einen besseren Lebensraum zu schaffen. Wie das genau aussieht, lesen Sie in dieser Ausgabe.

Doppelmesserbalken-Mähgerät gemäht, das den Insekten gute Überlebenschancen bietet. Größere Wiesenflächen werden nur abschnittsweise gemäht, damit die Insekten zwischenzeitlich „umziehen“ können. Das Mähgut bleibt nicht – wie auf dem Gebrauchsrasen – einfach als Mulch liegen, sondern wird abgefahren und weiter verwertet.

Dieses Konzept wurde in den vergangenen Jahren schon in einem bundesweit angelegten Modellprojekt in Bielefeld erprobt und wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Da es sich bewährt hat und die „Biodiversität“ – die Artenviel-

falt – deutlich erhöht, wird es nun in Bielefeld an 141 Stellen umgesetzt, davon 14 Mal in Schildesche. Die dafür vorgesehenen Flächen wurden gemeinsam mit den Experten vom Naturwissenschaftlichen Verein Bielefeld e.V. ausgewählt. Der städtische Umweltbetrieb hat vom Land NRW Fördermittel in Höhe von etwa 80.000 Euro erhalten, die für die Anschaffung des neuen Mähgerätes und die Vorbereitung und Einsaat der Blühwiesen verwendet werden. Die Bezirksvertretung Schildesche hat diesem Konzept im März einstimmig zugestimmt. „Ich freue mich sehr, dass unsere schönen Grünanlagen in

NEUES BAD ?

Der schnelle Weg zur Dusche

Fachbetrieb für den Umbau von einer Badewanne zur Dusche.

Machen Sie Ihr Bad fit für die Zukunft.

Komplettbad aus einer Hand

Andreas Reker
Sanitär - Heizung - Badstudio
www.reker-bad.de

Engersche Straße 181
33611 Bielefeld
Telefon: 05 21 / 87 12 29

Der SCB 04/26 hat in den Osterferien für Jungen und Mädchen ein Bewegungsangebot durchgeführt, das auf sehr gute Resonanz gesto-

ßen ist. Es zeigt, dass auch unter Corona-Bedingungen Aktivitäten möglich sind.

Schildesche nun noch naturnäher und bunter werden und wir aktiv etwas gegen das Insektensterben tun“, erklärte

Bezirksbürgermeister Martin Sauer und bat zugleich die Bürger, mit den neuen Blühwiesen schonend umzugehen.

Insektenparadies

Naturnahe Wiese für mehr Artenvielfalt

Mit Unterstützung durch:



IHNEN

• Absetz-container • Bau-stoffe • Bagger-arbeiten • Trans-porte

Tel. 0521 89 11 66

Oldermanns Hof 5
www.ihnen-bielefeld.de



MICHAEL BARTELS

DACHDECKERMEISTER

HANDY: 0171 206 1552
HOMEPAGE: MB-DACH.DE

- Dachrinnen- u. Balkonsanierung
- Ziegel- u. Flachdachsanierung
- Velux Dachfenstereinbau
- Schornstein-verkleidung
- Schneefang-gitter



Wir machen das!

Full Service
Telefonie
Security
Netzwerke
Cloud Computing
Informationstechnik

Wir verstehen uns als Ihre externe IT-Abteilung. Professionell kümmern wir uns um alle Belange rund um Ihre IT-Infrastruktur.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich - wir beraten Sie gern.

IT-Admin gesucht!
jobs@invo.it

invo-IT GmbH & Co. KG
Blomestraße 24
33609 Bielefeld

Fon 0521 - 80065555
Fax 0521 - 80065559
E-Mail info@invo.it

www.invo.it

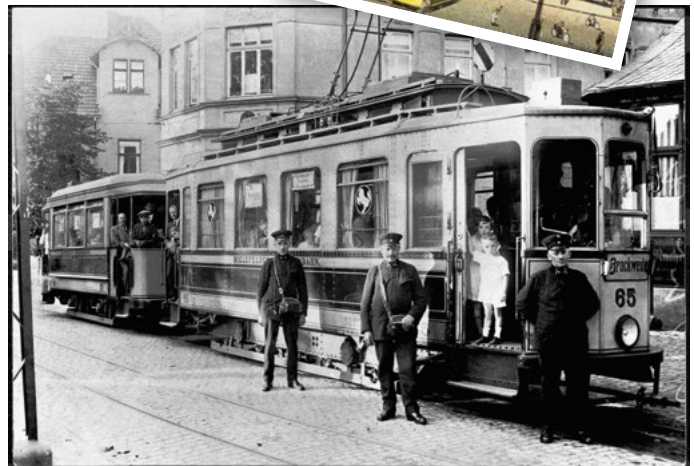
Videovortrag beim Runden Tisch Schildesche

Die Eröffnung der Straßenbahnlinie 1 vor 120 Jahren

Nachdem Werner von Siemens (1816-1892) im Jahr 1881 die erste Straßenbahnlinie der Welt im Berliner Ortsteil „Groß-Lichterfelde“ eröffnet hatte, entstand um 1897 in Bielefeld der Plan, eine Straßenbahn, eine „Elektrische“, in der Stadt anzulegen. Begünstigt wurden die Überlegungen dadurch, dass auch ein Elektrizitätswerk gebaut werden sollte. Die Straßenbahnlinie 1 sollte Schildesche-Dorf und Brackwede-Dorf verbinden. Doch zunächst reichte sie nur bis zum „Rettungshaus“, dem heutigen Johanneswerk. Dieser Streckenabschnitt wurde am 20. Dezember 1900 eröffnet. Entwässerungs- und Kanalarbeiten auf der Kreisstraße mussten noch erledigt werden.

Am 24. Mai 1901 konnte

schließlich die Verlängerung der Strecke bis „Schildesche-Dorf“ in Betrieb genommen werden – vor 120 Jahren. Die „Elektrische“ endete seinerzeit vor dem Hotel Ravensberg. Die Wirtin Emmy Voss ließ es sich nicht nehmen, anlässlich der vollständigen Streckeneinweihung ein großes Gartenkonzert zu veranstalten. Es erfreute am 28. Mai des Jahres die Gäste. Das neue-



Die Straßenbahn in Schildesche vor dem Hotel Ravensberg um 1920: Rechts ist noch der markante Pavillon zu erkennen Urheberrechte: Stadtwerke Bielefeld



Der Bielefelder Historiker Joachim Wibbing hält einen Online-Vortrag zur Eröffnung der Straßenbahnlinie 1

Foto: Ralph Pache Bielefeld

bildete städtische Orchester unter der Leitung des Königlichen Musikdirektors Traugott Ochs spielte auf.

Anlässlich dieses Jahrestages bie-

tet der „Runde Tisch Schildesche“ am Montag, dem 31. Mai, in der Zeit von 17 Uhr bis 18.30 Uhr einen Videovortrag des Bielefelder Historikers Joachim Wibbing an. Die Einwahl ist ab 16.45 Uhr an dem Tag möglich. Die Kontaktdaten für den Einwahl-Link können bei Sonja Heckmann, AWO Quartiersbüro Schildesche, Telefon 0152-594 23 130 oder per E-Mail s.heckmann@awo-bielefeld.de angefragt werden.

Eine Zusendung ist bis zum 31. Mai, 15 Uhr möglich. Spüren Sie den Frühzeiten der Stadtbahn nach und melden sich an. Im Anschluss an den Vortrag können Sie auch Fragen zur Geschichte der Straßenbahn stellen.

Autor des Beitrags ist Joachim Wibbing.

Ja-Wort auf der Sparrenburg

Bezirksvertreter hat geheiratet



Frisch getraut: Jacqueline und Steve Kuhlmann

Der Schildescher Bezirksvertreter und Ratsherr Steve Wasyliw hat Jacqueline Kuhlmann geheiratet und ihren Nachnamen angenommen. Ende April gaben sich die beiden auf der Sparrenburg ihr Ja-Wort. Wasyliw hat auch den Nachnamen seiner Frau angenommen und heißt jetzt Kuhlmann. Der CDU-Politiker ist nicht nur in der Politik aktiv, sondern engagiert sich auch in der Freiwilligen Feuerwehr Schildesche und Vereinen.

FRANK OTTENSMEYER
BAD HEIZUNG NEUE ENERGIEN

Schillerstraße 53a
33609 Bielefeld

Tel: 0521 81 093
www.ottensmeyer.org
info@ottensmeyer.org

WASSER & WERTE
das ändert sich nicht

Bielefeld forstet auf.

Sie investieren – wir pflanzen.

Für je 1.000€ Anlagebetrag in ein nachhaltiges Investment* wird ein Baum im Bielefelder Stadtwald gepflanzt.

Unser Baum-Versprechen gilt auch bei Sparplänen ab 25€ monatlich.



Jetzt informieren und einen Beitrag für ein besseres Klima in unserer Stadt leisten.

* Gilt für neue Anlagen und Sparpläne im Aktionszeitraum in ausgewählte Produkte der Deka und weiterer Partner.

Weil's um mehr als Geld geht.



Der Gellershagen-Park bleibt erhalten

Verzicht auf Altenheim-Neubau auf städtischer Grünfläche

Der Protest vieler Bürgerinnen und Bürger in Gellershagen war erfolgreich: Der Neubau des Pflegewohnheims Haus Laurentius in der Weihestraße wird nicht am Rande des Gellershagen-Parks gebaut. Das beschloss der Verband Katholischer Altenheime schon Ende 2020. Und dass das dafür vorgesehene Grundstück baurechtlich endgültig dem Gellershagen-Park zugeschlagen werden soll, beschloss die Bezirksvertretung Schildesche mehrheitlich Anfang März.

Ein kurzer Rückblick: Wegen der veränderten gesetzlichen Anforderungen an Altenpflegeheime steht seit Jahren fest, dass das Pflegewohnheim Haus

Laurentius neu gebaut werden muss. Schon vor etwa 15 Jahren hatte der katholische Altenheim-Träger ein Grundstück gegenüber der Christkönig-Kirche in den Blick genommen, nur ca. 200 Meter vom jetzigen Standort entfernt. Das Grundstück befindet sich im städtischen Besitz. Der Bebauungsplan aus den 60-er Jahren sieht hier den Bau eines Jugendheimes vor, das dann aber tatsächlich auf dem Gelände der Christkönig-Kirche gebaut wurde. Das Grundstück, an dessen Rand sich zwei große alte Hofeichen-Gruppen befinden, ist im Laufe der Jahrzehnte optisch ein Teil des Gellershagenparks geworden und bildet

einen attraktiven Eingangsbereich von der Weihestraße aus. Die Stadt hatte seinerzeit dem Träger Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks signalisiert. Jahre vergingen, bis der Träger aktiv wurde. Als der Bebauungsplan für das Bauvorhaben geändert werden musste, befasste sich die Bezirksvertretung Schildesche mit den Planungen. Dass das Grundstück nicht ideal war, war schnell deutlich: Ca. 35 Bäume müssten gefällt werden, mindestens eine der Hofeichen-Gruppe wäre langfristig gefährdet, Garten- und Parkplatzflächen für das Heim wären sehr knapp bemessen. Viele Alternativen wurden geprüft. Letztlich stimmte die Bezirksvertretung den – deutlich abgespeckten – Bauplänen „mit Bauchschmerzen“ zu, weil sie auf jeden Fall das Haus für die Versorgung alter Menschen im Quartier halten wollte.

Als die Baupläne bekannt wurden, bildete sich schnell die sehr aktive Bürgerinitiative „Unser Gellershagenpark“, die mit vielfältigen Aktionen gegen den Bau anging. Unterstützung fand die Initiative beim BUND, der in einem umfangreichen Gutachten die Bedenken der Initiative stützte. Etwa 1000 Unterschriften von „Gegnern“ wurden gesammelt und der Bezirksvertretung überreicht, ebenso wie ca. 800 Unterschriften „pro Neubau“, u.a.

von Mitarbeitenden und Angehörigen, die den Verlust ihrer Arbeitsplätze und des Betreuungsangebotes befürchteten. Als im Zuge des Bebauungsplan-Verfahrens deutlich wurde, dass neben dem verpflichtend vorgesehenen Arten- und Naturschutz-Gutachten auch ein wasserrechtliches Gutachten erforderlich sein würde und dass bei einem tatsächlichen Baubeginn mit einem erheblichen Widerstand zu rechnen sei, zog der Altenheim-Träger „die Reißleine“ und entschied sich, auf dem bisherigen Grundstück neu zu bauen – unter Weiterführung des (zahlenmäßig eingeschränkten) Altenheim-Betriebs.

Die Bezirksvertretung Schildesche beschloss nun, klare Verhältnisse zu schaffen – den Bebauungsplan zu ändern und die Fläche mit der Zweckbestimmung „Öffentliche Grünfläche“ dem Gellershagen-Park zuzuordnen.



Ihr ambulanter Pflegedienst

Bonitas Bielefeld GmbH & Co. KG
Westerfeldstr. 37 · 33611 Bielefeld
www.bonitas.de

Telefon (05 21) 914 180



**Insertieren Sie
Ihre privaten Klein-
anzeigen gratis!**

**info@schildesche-
erleben.de**

Spielplätze in Schildesche

Mehr Angebote für Kleinkinder

In der Bezirksvertretungssitzung Schildesche Anfang Mai haben die drei kooperierenden Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke eine Anfrage und einen Antrag zum Thema „Kleinkindgerechte Spielplätze“ eingebracht.

Im März hatte die SPD Schildesche Bürgerinnen und Bürger in einem Wettbewerb dazu aufgerufen, Ideen, Wünsche und Missstände über das Spielplatzangebot in Schildesche zu benennen. Eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern hat sich gemeldet und interessante Anregungen gegeben. Zwei Themenfelder waren in den Vorschlägen dominierend und werden von den kooperierenden

Parteien aufgegriffen, um eine Umsetzung zu erreichen.

Zum einen wünschen sich die hier lebenden Menschen mehr kleinkindgerechte Spielgeräte, ein anderer Wunsch war die Möglichkeit, sich online über die Spielplätze und deren Ausstattung zu informieren.

Dementsprechend haben die Bezirkspolitiker die Verwaltung gefragt, ob es möglich ist, bei Ersatz von Spielgeräten oder bei Erweiterung auf eine kleinkindgerechte Ausstattung zu achten. Insbesondere Kleinkindschaukeln, Krabbeltunnel und kleine Rutschtürme sollten, so die Wunschliste der jungen Eltern, Berücksichtigung finden.



Die Kleinkindschaukel auf dem Spielplatz Weihestraße erfreut sich großer Beliebtheit: Jörg Benesch, SPD-Fraktionsvorsitzender, und Ruth-Maria Wegner, Bündnis 90/Die Grünen, engagieren sich für attraktive Spielplätze



BLUMENTHAL
IMMOBILIEN

www.immobilien-blumenthal.de



IHRE IMMOBILIE LIEGT UNS AM HERZEN!

ANDERE VERKAUFEN.

WIR STELLEN RUNDUM ZUFRIEDEN.

Vertrauen Sie unserer Leidenschaft und Erfahrung! Wir stehen Ihnen bei dem Verkauf Ihrer Immobilie zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

An der Stiftskirche 4 • 33611 Bielefeld

Telefon 0521.96 78 49-94

www.immobilien-blumenthal.de



JETZT BEI UNS...

Ankern und genießen!
Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit.

Telefon 0521 58810430 • www.kaffee-kajuede.de

„Gerade für die Kinder aller Altersklassen bedeutet Corona auch eine große Einschränkung und die Spielplätze sind noch einer der wenigen Orte, wo sie sich austoben können. Die Kleinkindschaukel auf dem Spielplatz

an der Weihestraße erfreut sich hoher Beliebtheit“, sagt Jörg Benesch, SPD-Fraktionsvorsitzender. In einem Antrag wird die Verwaltung gebeten, die Liste der Spielplätze in den Onlinekartendienst der Stadt

Bielefeld mit aufzunehmen. Hier, so die Schildescher Politiker, sollte erwähnt werden, welche Ausstattung bezogen auf das Alter der jeweilige Spielplatz hat. „Die Aufnahme der Spielplätze in den Onlinekartendienst ist bestimmt auch für ganz Bielefeld interessant, da es den Familien eine Planung

der Aktivitäten ermöglicht, um den Kindern auch eine entsprechende Abwechslung zu ermöglichen“, sagt Jörg Benesch. „Wir fanden die Ideen direkt gut und wollen das Thema Kinderspielplatz auch in Zukunft in unseren Überlegungen berücksichtigen“, so Ruth-Maria Wegner, Bündnis 90/Die Grünen.

V.A.L. e.V. Lohnsteuerhilfeverein

Salzufler Str. 1
Tel.: 0521 / 93 84-299

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung*

- Unsere Beiträge sind sozial gestaffelt.
- Wir sind auf Arbeitnehmerbesteuerung spezialisiert.
- Durch die Mitgliedschaft werden Sie ein ganzes Kalenderjahr betreut.

*bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit im Rahmen einer Mitgliedschaft.

KFZ-Meisterwerkstatt BS Car-Service-Team

Der Service rund ums Auto

Inspektion / Klimaservice	Tel 0521 / 98 91 55 40
KFZ – Diagnose / KFZ-Elektrik	FAX 0521 / 98 91 55 42
HU / AU Vorbereitung und Abnahme	Beckhausstraße 59
Bremsen- und Auspuffservice	33611 Bielefeld
Unfall- und Karosserieeinstandsetzung	Info@bscar-service-team.de

Das Service-Team : E. Schultz
Öffnungszeiten Mo-Do 7:30 – 17:00 Uhr / FR 7:30 – 15:00 Uhr

Endlich kein Bier mehr aus der Flasche!

Hermann **Nalop**
MEISTERBETRIEB FÜR KÄLTE- & KLIMAAANLAGEN

Gegründet 1887

„Zuhause ein kühles
Bier genießen –
egal wo: im Garten,
in der Heimbier oder
in der Küche.“

www.nalop.com

Beckhausstraße 160 | 33611 Bielefeld | Telefon 05 21 - 8 60 36 | info@hermann-nalop.de

Ev. Johanneswerk startet „Augenblick“-Projekt für mehr Nähe und Gemeinschaft

Mit Wunschkarten gegen die Einsamkeit

„Einen Besuch in einem gemütlichen Café“, wünscht sich Hilde Tiemann, die gerne unterwegs ist – und schnell notiert, was sie eben gesagt hat. Ihr Sitznachbar setzt auf „Exotische Postkarten aus aller Welt“, und die Seniorin aus der Nachbar-Wohngemeinschaft hofft, dass jemand sie einfach mal

auf einen Spaziergang mitnimmt. Diese und viele weitere Wünsche haben die Bewohner des Marswiddistifts jetzt gesammelt und auf Karten an Luftballons rund um ihr Pflegeheim am Meierfeld 3 aufgehängt – in der Hoffnung, dass sich Menschen finden, die die Wünsche erfüllen mögen.



„Gemütlich soll es sein“: Bewohnerin Hilde Tiemann (r.) hofft, bald mal wieder ein Café besuchen zu können. Zusammen mit Hausleitung Ines Weithase hängt sie ihren Wunsch draußen auf



Wehen im Wind: Draußen vor dem Marswidsstift, aber auch im Garten der Einrichtung hängen Ballons mit Wünschen der Bewohner

Bewohner haben kaum noch enge Kontakte

Die Wunschaktion ist der Auftakt eines neuen Projekts des Evangelischen Johanneswerks, mit dem der diakonische Träger auf die Wichtigkeit sozialer Nähe und Gemeinschaft hinweisen möchte. „Vieles, was alltäglich und für unsere Ohren selbstverständlich klingt, kann im Alter zu einer echten Herausforderung werden“, erklärt Pastor Dr. Ingo Habenicht, Vorsitzender der Geschäftsführung des Ev. Johanneswerks. Im Johanneswerk erlebten Mitarbeiter tagtäglich, dass Bewohner oft kaum noch enge Kontakte hätten – etwa weil Angehörige zu weit weg wohnen, oder soziale Kontakte vor Ort älter und damit immobiler werden. „Aber soziale Nähe ist ein menschliches Grundbedürfnis, ein Gefühl von Gemeinschaft, das in Corona-Zeiten mehr denn je in den Fokus gerückt ist“, so Habenicht.

Um das künftig auch über die eigenen Angebote hinaus möglich zu machen, hat das Johan-

neswerk das Augenblick-Projekt ins Leben gerufen. Es soll als Bindeglied fungieren zwischen dem, was die Einrichtungen bereits möglich machen, und dem, was mit fremder Unterstützung noch möglich wäre. Viele Gemeinschaftsaktionen wurden und werden bereits in den Pflegeeinrichtungen umgesetzt – mal selbstständig, mal mit fremder Hilfe. „Aber individuelle Wünsche und Bedürfnisse könnten noch sehr viel stärker in den Fokus genommen werden“, betont Ingo Habenicht. Er hoffe deshalb, dass sich für das Augenblick-Projekt zahlreiche Helfer finden. Solche, die bereit sind, ehrenamtlich tätig zu werden und Zeit zu verschenken. Und solche, die als Geldgeber zur Finanzierung neuer, sozialer Angebote beitragen. Um gemeinsam dafür einzutreten, Bewohner in Alten- und Pflegeheimen, aber auch Menschen, die ambulant zu Hause gepflegt werden, mehr soziale Nähe und Gemeinschaft zu ermöglichen.

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen

ALDINGO

Umzüge

Alles aus einer Hand!

Ingo Hannemann

Holbeinstraße 14a
33615 Bielefeld
Telefon: 05 21-9 82 47 50
Mobil: 01 74-3 81 08 80
E-Mail: ingohnnmnn@aol.com

www.schildesche-erleben.de

Sanitär- und
Heizungstechnik
Solaranlagen



Dieter Paul e.K.
Inh. Manfred Erdmann

Westerfeldstraße 142
33613 Bielefeld

Telefon 05 21/88 24 64

- Reparaturen und Wartungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage
- Badplanung und Badrenovierung
- Kundendienst

Der letzte Weg in guten Händen



Niggebrügge

Apfelstraße 27a • 33613 Bielefeld
www.niggebruegge-bestattungen.de

Rat und Hilfe im Trauerfall • Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten
Erledigung aller Formalitäten

Partner
der



Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

Sie erreichen uns jederzeit!

Telefon 0521.98 60 00

SCB 04/26

40 Kinder genossen abwechslungsreiche Ferienspiele

Vier Tage lang fanden bei herrlichem Frühlingswetter die diesjährigen Ferienspiele „Ostern Spezial“ für Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren auf der Sportanlage Sudbrack statt. 40 Kinder waren beim Sportclub Bielefeld 04/26 zu Gast, die sich in vier Gruppen mal sportlich, mal kreativ und auch entspannt betätigen konnten. Ein Team aus sieben Übungsleiterinnen und Übungsleitern des SCB sowie das Projektleitungsteam sorgten für ein buntes bewegtes Programm, animierten die Kids zu sportlichen Aktivitäten, sorgten für ein gesundes zweites Frühstück und achteten auch auf die

Einhaltung des umfangreichen Hygieneplans des SCB. Trotz der Lockerung, die die aktuelle Coronaschutz-Verordnung bot und trotz des Hygienekonzepts des SCB für die Ferienspiele, war den Verantwortlichen vor allem Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme wichtig, um gemeinsam für die eigene Sicherheit und den Schutz der Gesundheit auf der Sportanlage zu sorgen.

Auf Grundlage der seit dem 29. März 2021 gültigen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW erstellte der SCB 04/26 ein Hygienekonzept für die Ferienspiele, das von Clemens



Bewegungsspaß mit Hula Hoop-Reifen

Köpke vom Gesundheitsamt der Stadt Bielefeld genehmigt wurde und den Rahmen für die sportlichen Aktivitäten der

Kinder und des SCB-Teams bot. Erstmals erprobte der SCB 04/26 auch den Einsatz von Antigen-Selbsttests.

Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Projektleiterinnen und alle teilnehmenden Kinder erhielten am ersten Ferienspieltag und ein weiteres Mal am dritten Tag das Angebot, an einem freiwilligen Corona-Antigen-Test teilzunehmen. Impfärztin Dr. Christina Rinkenberger von der Praxis „Die Frauenärztinnen“ führte die Tests bei den Übungsleitenden durch. Die Projektleiterinnen des SCB wurden danach von der Medizinerin geschult, um den Kindern nach deren Ankunft bei der Selbsttestung behilflich zu sein und die Ergebnisse zu dokumentieren. Fast alle Kinder nahmen das Angebot an. Bei der Wiederholung der kinderleicht durchzuführenden Selbsttests am dritten Tag der Ferienspiele war das schon fast Routine.



ADAM
IMMOBILIEN IVD
www.adam.immobilien
Tel: 0521 - 9 28 28 0

FÜR SIE GEBEN WIR IMMER VOLLGAS!

Die 100 Antigen-Selbsttests wurden von Frau Dr. Rinkenberger gespendet. Der Apotheker Benjamin Behnke, Inhaber der Rosen-Apotheke, beschaffte kindgerechte Tests zum Selbstkostenpreis. Der Vorstand des SCB 04/26 dankt für die großzügige Unterstützung! „Denn ohne die Spende und den Support durch die Ärztin und den Apotheker hätte das Hygienekonzept des SCB nicht umgesetzt werden können“, so Vorstandsmitglied Frank Riedel.

Die Reaktionen der Kinder am Ende der ereignisreichen vier Ta-

ge sprachen für sich: „Es war einfach super schön!“, erzählte Lena ihrer geduldig vor der Sportanlage wartenden Mutter bei der Abholung.

Auch die Eltern waren sehr zufrieden und lobten das Team und den SCB: „Vielen Dank für die schönen Ferienspiele. Nina war sehr glücklich und kaputt.“ oder „Roman fand die Ferienspiele so toll, dass er bei den nächsten wieder dabei sein will!“ und „Ich wollte nur noch einmal Danke sagen. Thies hat es bei Euch super gut gefallen. Er hatte ganz viel Spaß und kam

jeden Tag völlig begeistert nach Hause. Das waren wirklich vier tolle Tage für den Jungen. Ein großes Lob noch einmal für Euer Hygienekonzept.“

„Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung der Ferienspiele in dieser positiven Atmosphäre nicht realisierbar gewesen. Wir haben gezeigt, dass Sport mit einem differenzierten Hygienekonzept und einer Selbsttest-Strategie auch in einer großen Gruppe von sportbegeisterten Kindern möglich ist“, zeigt sich Projektleiterin Sophie Kemp froh über die Unterstützung.

Die Ferienspiele sind eine Maßnahme der Bewegungsförderung für Kinder in Kooperation mit der Sudbrackschule Bielefeld nach dem Konzept „Quartier in Bewegung PLUS“ und „Integration durch Sport“ des Sportclub Bielefeld 04/26. Die Maßnahme wird realisiert mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie mit Mitteln des LSB NRW aus dem Programm „Integration durch Sport“.

Mehr Bewegung im Alltag

Der kleine Muntermacher

Wenn Sie diese Rubrik bereits kennen, wissen Sie, dass ich Ihnen dazu rate, Ihren Alltag so aktiv wie möglich zu gestalten. Schaffen Sie sich immer wieder kleine Herausforderungen, die Sie meistern können. Sammeln Sie fleißig ihre Schritte. Achten

Sie aber auch auf ausreichend Ruhephasen. Allerdings gibt es manchmal Situationen, in denen Sie es vielleicht nicht schaffen, einmal in der Stunde aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen.

Das kann zum Beispiel im Bü-

ro oder im Homeoffice vorkommen, weil Sie in einem wichtigen Meeting stecken. Aber auch wenn wir zu Hause abends auf der Couch sitzen, haben wir manchmal keine Lust mehr regelmäßig aufzustehen, weil der Film so span-

nend ist oder wir einfach nur einen gemütlichen Abend haben wollen. Sollten Sie sich in einer dieser Situationen wiederfinden, können Sie sich trotzdem ein wenig bewegen. Neben den zahlreichen Mobilisations- und Locke-



BERATUNGSBÜRO SCHILDESCHÉ

Gerne informieren und beraten wir Sie über unser Leistungsangebot:

- Kranken- und Altenpflege
- Außerklinische Intensivpflege
- Pflegeberatungs-gespräche nach § 37.3
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe
- Psychiatrische Pflege
- Hilfe im hauswirtschaftlichen Bereich
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung
- Palliativ-Pflege
- uvm.

Wir sind erreichbar: Mo – Do. 9.00 bis 16.00 Uhr und Fr. bis 15.00 Uhr.

📍 Johannisstr. 40, 33611 Bielefeld ☎ 05 21. 77 01 91 60

telefonundmehr.de

Mobilfunk, Festnetz & Internet, TV ...

**Bleibt IHR gesund
- WIR bleiben für
EUCH erreichbar!**

So erreicht Ihr uns:

Mail: kontakt@telefonundmehr.de

Telefonisch: 0521 52293799

WhatsApp: 0160 5565574

Facebook: telefonundmehr

Online: www.telefonundmehr.de

Telefon und mehr ... GmbH - Apfelstr. 152 - 33611 Bielefeld

rungsübungen, die ich auch in dieser Rubrik schon beschrieben habe, möchte ich Ihnen nun jeweils zwei Kräftigungsübungen für den Oberkörper und die Beine zeigen. Diese können Sie leicht im Sitzen auf einem Stuhl oder einer Couch durchführen und Sie benötigen dafür kein zusätzliches Material. Viel Spaß beim Bewegen!

Kräftigung der Brustmuskulatur

Ausgangsposition: Sitzen Sie aufrecht. Stellen Sie beide Füße parallel auf den Boden. Falten Sie Ihre Hände vor dem Körper zusammen.

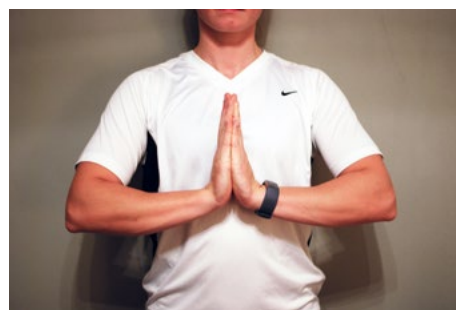
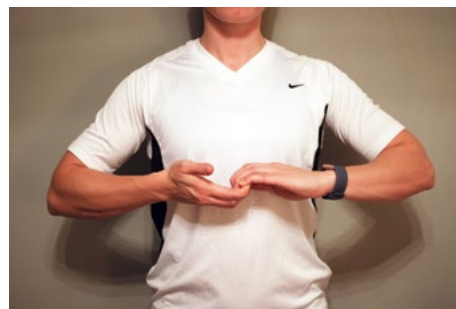
Ausführung: Drücken Sie Ihre Hände kräftig gegeneinander. Die Ellenbogen kommen dabei seitlich hoch. Heben Sie die Schultern dabei nicht nach oben

an. Bleiben Sie für ca. 15 Sekunden unter Spannung. Lassen Sie langsam wieder locker und schütteln Sie Ihre Arme aus.

Kräftigung der Schultermuskulatur

Ausgangsposition: Sitzen Sie aufrecht. Stellen Sie beide Füße parallel auf den Boden. Die Finger greifen nun ineinander.

Ausführung: Sie ziehen Ihre Finger auseinander. Dabei sollten Sie darauf



Übung zur Kräftigung der Schultermuskulatur: Finger ziehen und Hände drücken

achten, die Schultern unten zu lassen und die Schulterblätter zusammenzuziehen. Halten Sie die Spannung für ca. 15 Sekunden. Wechseln Sie danach die oben liegende Hand nach unten, die andere Hand entsprechend nach oben.

Kräftigung der Oberschenkel Außenseite

Ausgangsposition: Sitzen Sie aufrecht. Stellen Sie beide Füße parallel auf den Boden. Neigen Sie den Oberkörper leicht nach vorne. Die Handflächen werden an der Außenseite der Knie platziert. **Ausführung:** Die Hände versuchen die Knie zusammen zu drücken. Die Knie halten dagegen. So wird Spannung aufgebaut, die für ca. 15 Sekunden gehalten wird. Achten Sie bei der Durchführung auf die Atmung. Diese

sollte gleichmäßig fließen. Dann die Spannung langsam lösen.

Kräftigung der Oberschenkel Innenseite

Ausgangsposition: Sitzen Sie aufrecht. Stellen Sie die Füße parallel auf den Boden. Neigen Sie den Oberkörper leicht nach vorne. Die Handflächen werden an der Innenseite der Knie platziert. **Ausführung:** Die Hände versuchen die Knie auseinander zu drücken. Die Knie halten dagegen. So wird Spannung aufgebaut, die für ca. 15 Sekunden gehalten wird. Achten Sie bei der Durchführung auf die Atmung. Diese

Der Bewegungstipp kommt von Caroline Schwarzer, Trainerin mit Fitnesstrainer A-Lizenz.

GESTALTUNG



H.W. HORN

STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER

33729 BIELEFELD/BRAKE
HERFORDER STRASSE 610
TEL. 05 21 / 7 72 46 46
FAX 05 21 / 7 72 46 48
www.horn-steingestalter.de
hwhorn@web.de

Trauerhalle im Hause | Überführungen | Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Vorsorge | Erledigung aller Formalitäten

LIEBEN • TRAUERN • ERINNERN

Seit drei Generationen begleiten wir Menschen einfühlsam in der Zeit des Abschiednehmens. Es ist dieses Vertrauen, das uns ehrt. Neben einem würdevollen Umgang mit dem Verstorbenen ist es für uns von zentraler Bedeutung, auch für die Hinterbliebenen da zu sein.

Vorsorge: Das Leben genießen, weil alles geregelt ist!

Mit einer Bestattungsvorsorge ersparen Sie sich und Ihren Angehörigen Unsicherheit, sowie weitere seelische Belastungen. Zu einer Vorsorge gehört u. a. die Regelung für Ablauf, Umfang und Festlegung persönlicher Wünsche bei der Bestattung, sowie die finanzielle Absicherung.

Neuer Service:

- Hilfe bei der Erstellung einer rechtssicheren Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Sicherung und Übergabe des digitalen Nachlasses (z.B. Online-Konten) an die Angehörigen.



Körtstiege

Schelpsheide 6 | 33613 Bielefeld
Tel.: 05 21/9 86 55 70 | Fax: 05 21/9 86 55 90
info@körtstiege.de | www.körtstiege.de

Lukas Portmann und Tobias Schröder

Wie zwei SCBler die Digitalisierung in Grundschulen voranbringen



Lukas Portmann (18, rechts im Bild) und Tobias Schröder (18)

Lukas Portmann, bis zur Saison 2020 noch als ehrenamtlich tätiger Trainer für die Fußballjugend des SCB tätig, und Tobias Schröder, aktuell wegen Corona veränderter Kicker der U19-Junioren des SCB, steckten beide in den Abi-Vorbereitungen. Dennoch haben beide SCB'ler sich im Alter von 17 Jahren vor gut vier Monaten mit einer eigenen Firma „Digitalerleben“ selbstständig gemacht, um Grundschulen bei der Digitalisierung voranzubringen. Im Interview erklären die jungen Gründer ihre Geschäftsidee und beschreiben ihre Zukunftspläne.

Wer seid ihr?

Lukas: Wir sind Lukas Portmann und Tobias Schröder...

Lukas: ... zwei Abiturienten aus

Bielefeld, sportbegeistert und vor Corona aktive Fußballer. Im August 2020, wir waren beide noch minderjährig, haben wir unsere erste Firma gegründet, mit dem Ziel, die Digitalisierung in den Schulen voranzubringen.

Wow! Was macht ihr genau?

Lukas: Wir bieten verschiedene Dienstleistungen an. Unser Fokus liegt aktuell darauf, Schulen bei der Einführung digitaler Infrastruktur zu unterstützen. Wir beantragen die Software, richten sie ein und geben anschließend Fortbildungen für die Lehrkräfte.

Tobias: Dort bilden wir als Schüler (lacht) Lehrer und Lehrerinnen fort. Wir erläutern und trainieren unterrichtsnahe Nutzungsmöglichkeiten von di-

gitaler Technik und Kommunikationssoftware wie zum Beispiel Logineo oder Microsoft Teams und wie diese Techniken optimal für den Unterricht genutzt werden können.

War nicht komisch für Euch als Schüler, sich in die Rolle von Lehrern zu begeben und Lehrern fortzubilden?

Lukas: Eigentlich gar nicht. Wir wissen was wir können. Außerdem wollen wir gern unser Wissen teilen. Die Lehrer waren und sind sehr einfache Schüler... Die wollen lernen und endlich die digitalen Möglichkeiten nutzen.

Wie heißt denn Euer Unternehmen?

Tobias: Wir haben unser Unternehmen „Digitalerleben“ getauft. Wir wollen positive Erfahrungen mit digitaler Technik vermitteln. Mit unserem Support schaffen wir außerdem einen Erfahrungsraum, in dem die Vorteile und vielfältigen Möglichkeiten unmittelbar erlebt werden können.

Also „Learning by doing“?

Tobias: Mehr als das: Ausprobieren und Spaß an den Anwendungsmöglichkeiten erleben.

Welche Motivation habt ihr?

Lukas: Ganz pauschal gesagt, ist es unser Ziel, die Digitalisierung

in Schulen voranzubringen. Außerdem möchten wir erreichen, dass Lehrkräfte das vom Land gestellte, dienstliche iPad, aber auch die gegebene Software wie Logineo oder Microsoft Teams gut und sinnvoll nutzen, sodass sie einen Mehrwert daraus ziehen und produktiver arbeiten können. Das ist unsere Motivation!



Am Buschkamp
Immobilien



Rarität am Gellershagener Park!
Einfamilienhaus mit 2/3 Garagen in grüner Stadtlage im BI-Westen // 595 m² Südwestgrdst. // 256 m² Wfl. // vielseitig nutzbar // Bj. 1938 - Umbau 1983 // tolle Details // Vollkeller // VA: 283,3 kWh/m²-a-H, Gas, Bj. Hgz. 2001 // 685.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Schildesche und Umgebung

BI-Westen 05 21-95 96 830
BI-Süden 05 21-95 90 80





west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Corona hat den Schulunterricht auf den Kopf gestellt. An digitalem Lernen führt kein Weg mehr vorbei. Oder? Wie seht ihr die Zukunft des digitalen Lernens nach Corona?

Tobias: Die Pandemie hat der Digitalisierung einem enormen Schub verpasst. Endlich. Wir sind selbst froh, dass wir als Schüler mit MS Teams arbeiten können. Es bietet einfach viele Möglichkeiten, wie Videochats, Gruppenarbeit und macht den Austausch von Dokumenten, Ideen, Skizzen und so weiter einfach. Das wird auch nach Corona so bleiben. Die Vorteile sind einfach immens. Davon sind wir überzeugt.

Welche Ziele habt ihr für die Zukunft?

Lukas: Nach unserem Abitur

steht ein Studium auf dem Plan. Außerdem werden wir unser Unternehmen weiter ausbauen. Wir möchten neben Schulen auch Unternehmen bei der Digitalisierung helfen und neue Infrastrukturen etablieren.

Tobias: Wir sehen uns als genereller Ansprechpartner für alle digitalen Medien. Ob PC-Hilfe für Senioren oder private iPad-Hilfe für Lehrkräfte, wir helfen gerne! Wenn die Corona-Pandemie vorbei ist, möchten wir ebenfalls ein Schulungsangebot für Senioren anbieten, um diese Gruppe der Gesellschaft bei der Digitalisierung zu unterstützen.

Wie sieht es sportlich bei Euch aus? Was plant ihr für die Zukunft, wenn die Sportplätze wieder geöffnet werden können?

Tobias: Ich persönlich werde mich erstmal auf unser Unternehmen konzentrieren! Aber nebenbei natürlich ganz normal weiter Fußball spielen. Aufgrund meiner tiefen Verbundenheit zum Fußball wird der Spaß nie daran verloren gehen. Sobald es wieder möglich ist, werde ich dafür wieder Brennen auf dem Platz zu stehen und mit meiner Mannschaft zu kicken. Ich hoffe sehr, dass die Saison schon bald weitergespielt werden kann.

Lukas: Ich selbst habe bereits 2019 mit dem Fußballspielen aufgehört. Nach vielen Jahren als aktiver Fußballer beim SCB und VfL Theesen habe ich mich auf das Trainerdasein konzentriert. Wenn die Sportplätze wieder geöffnet sind, werde ich meine alte Mannschaft beim Training besuchen und mir die

Entwicklung der Jungs anschauen.

Lukas, Du warst lange ehrenamtlich als Jugendtrainer beim SCB aktiv und bist vor einiger Zeit ausgeschieden. Wegen Corona und der wiederholten Schließung des Sportbetriebs?

Lukas: Nein, der Grund war viel mehr der, dass ich mit dem Zeitaufwand, den ich aufbringen konnte, nicht der Trainer sein konnte, der ich sein wollte. Ich habe nebenbei noch gearbeitet. Die Schule wurde mehr und ich gründete mein eigenes Unternehmen! Ich wollte für die Jungs der Trainer sein, der zweimal die Woche beim Training für die Kids da ist. Aber diese Zeit konnte ich zuletzt nicht mehr aufbringen.

Lukas Portmann und Tobias Schröder konnten neben der Stapenhorstschule und der Grundschule Brake auch die Partnerschulen des SCB, die Stiftsschule und die Pläßschule in Schildesche als Kunden gewinnen. Zur Refinanzierung der Dienstleistungen von Digitalerleben stehen den Grundschulen Fortbildungsmittel des Landes NRW zur Verfügung.

Das Interview führte Frank Riedel, Mitglied des SCB-Vorstandsteams.

Kontakt:
www.digitalerleben.com
support@digitalerleben.com
Tel: 017660462116
oder 015901404897

Impressum

Herausgeber:

Media & Service Büro,
Bernd Lochmüller
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Anzeigen:

Bernd Lochmüller,
Mobil 0171 6 10 26 78
e-mail: info@schildesche-erleben.de

Anzeigen Innendienst:

Nicole Strotherm
Tel. 400 21-0

Redaktion:

Christiane Peters,
Tel. 0171 1 74 22 59
Tel. 05246 703 18 90
e-mail:
redakteurin-c.peters@t-online.de

Herstellung:

KLOCKE PrintMedienService
Am Wittenberg 24, 33619 Bielefeld

Grafische Gestaltung:

RiGrafix Fabio Corsi Poli

Verantw. für den Inhalt:

Bernd Lochmüller
24. Jahrgang Auflage: 15.000

Internet:

www.schildesche-erleben.de

Gratis!
Kleinanzeigen-Aktion
Private Kleinanzeigen sind
in Schildesche erleben bis zur
Ausgabe 6 / 2021 kostenlos!

Senden Sie uns Ihre private Kleinanzeige
(maximal 50 Zeichen, einmaliger Abdruck)
per E-Mail an info@schildesche-erleben.de
oder per Post an Media&Service,
Bleichstr. 77a, 33607 Bielefeld

Am Buschkamp Immobilien

Erweitertes Aufgabenfeld

Märkte sind dynamisch und verändern sich. Das Unternehmen Am Buschkamp Immobilien geht mit der Zeit und hat sein



Immobilienexperte Marius Jagiello ist qualifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertungen

Tätigkeitsfeld vergrößert. Seit über 30 Jahren widmen sich die Immobilienexperten mit viel Engagement der Thematik, zahlreiche Wohnimmobilien haben sie erfolgreich vermietet und verkauft.

Auch im Bereich der Immobilienverwaltung ist das Bielefelder Unternehmen mit Zuverlässigkeit tätig. „Wir freuen uns über einen großen und zufriedenen Kundenstamm von Eigentü-

mern. Unsere Erfahrung und Qualifikation möchten wir nun auch im Bereich der Gewerbevermittlung anbieten“, sagt Marius Jagiello, der über die entsprechenden Kompetenzen verfügt. Der Immobilienfachmann ist im Besitz des Dekra-Zertifikats D3 und damit qualifizierter Sachverständiger für Immobilienbewertungen im Bereich komplexe Wohn- und Gewerbeobjekte. Eine seriöse Vorgehensweise in der korrekten Bewertung und Vermittlung ist damit garantiert.

Breit aufgestellt, verfügen die Immobilienexperten über beste Kontakte und sind der passende Partner für den Großraum Bielefeld, Herford, Paderborn und Gütersloh. Ab sofort kümmern sie sich nun auch um die Vermietung oder den Verkauf von Gewerbeimmobilien.

Weitere Informationen und eine Terminvereinbarung für eine persönliche Beratung unter: Tel 0521/95968313.

– Promotion –

Meisterbetrieb für:
Heizung • Lüftung • Sanitär • Bauklempnerei
☎ 05 21 / 89 23 53
Matthias Hokamp • 33613 Bielefeld • Lange Str. 6
Heizung & Sanitär
 **HOKAMP** GmbH

**Buchen Sie bei uns Ihre
Kleinanzeige,
gratis bis Juni!**

Bestattungen
Brinkmann
Überführungen
33611 Bielefeld - Schildesche
Meierfeld 23, privat: Im Bracksiek 2
Tel.: 0521 81366, 86169
Sie erreichen uns Tag & Nacht
www.bestatter-brinkmann.de

Kleinanzeigen

Ferienhaus zu kaufen ges.
im Harz, Fichtelgebirge, Eifel

Tel. 0176 53232132

Wir finden den richtigen Mieter für Sie!

Am Buschkamp Immobilien
GmbH & Co. KG
Ihr Partner für die erfolgreiche
Vermietung

Tel. 05 21 / 95 96 83 0

Baugrundstück oder 1 Familien-
Haus gesucht! Kleine Familie - bald
zu viert, sucht ein neues Zuhause,

Tel. 152908 oder

Tel. 0176 60867331

Ruhige 3 ZKBB/Ter. - Wohnung oder
Häuschen ges. von Paar, 50/59 Jah-
re, NR, ohne Kinder/Tiere, festes Ein-
kommen, bis 620.-KM. **Tel.**

54394335 oder **Tel. 0171 7565469**

Verkaufe 4 neue Conti Eco Contact 6
Sommerreifen 205/55 R 17 91V, 200€

Tel. 0151 10768005

Sportlich, symp. 43 J. sucht dich!

gluecklicherrr@gmx.de

Hobby-Schneiderin! Wer würde mir
aus einem langen Rock ein Spaghetti-
Trägerkleid nähen bei guter

Bezahlung? **Tel. 177519**

Wer hat Interesse an Antiquitäten
aller Art? Eulensammlung in
verschiedenen Materialien.

Tel. 177519 oder **AB**

Gemütliche Ferienwohnungen in
Grömitz/Ostsee mit Seeblick zu
vermieten. **Tel. 0175 5288059**

Ostseeurlaub im großzügigen
(130 m²), familienfreundlichen,
liebervoll eingerichteten und
bestens ausgestatteten
"HUUS STOKENDÖRP" (**bis 7 Pers.**)
mit großem Garten (1000 m²),

3 Schlafzimmern, 2 Fernsehern,

W-LAN und vielem mehr.

Hunde sind herzlich willkommen.

www.huus-stokendoerp.de

oder **Tel. 54366783**

Suche PKW Fahrer (w/m/d) für die
Schülerbeförderung. Der Erwerb
des Personenbeförderungsscheins
wird unterstützt. **Tel. 0174 6821615**
oder **info@bvp.de**

Ostfriesland, Baden im Meer oder
See, radeln, wandern, faulenzen
und die Natur in Wald und Wiesen
erleben. Gut ausgest. Ferienhaus bis
4 Pers., 65m², 2 Schlafz., Spül.,
WLAN, Fahrräder, Terrasse, Garten.

Termine frei. **Tel. 0170 2909178**

Biete Gartenarbeit rund um Ihr Haus
Tel. 0157 86103541

Musikpädagogin erteilt Gesang-
und Klavierunterricht. Online-
Unterricht ist möglich. **Tel. 889657**

PRIVAT: Suche EIGENTUMSWOHNUNG

Tel. 44814762

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

lernpunkt
www.lernpunkt.de
**NACHHILFE?
WIR HELFEN!**
0521-17 78 94

Automobile

**Autohaus
Steinböhmer**
Jällenbeckerstr. 325 · Bielefeld · Tel.: (0521) 9 86 54 32
Eckendorfer Str. 40 · Bielefeld · Tel.: (0521) 3296880
Hauptstr. 43 · Schloß Holte-Stukenbrock · Tel.: (05207) 991660
www.steinboehmer.de

Friseure

**Haarstudio
Plümer**
Ihr Friseur für die ganze Familie.
Apfelstraße 199
Tel. 05 21/8 25 47

Grabpflege

Grabpflege · Grabgestaltung
in Theesen und Sudbrack
**WILKING
BLUMEN**
Sudbrackstraße 106 · Bielefeld
Fon 98 65 00-0

Malerbetrieb


**MALERMEISTER
Rudi Würfel**
Babenhäuser Str. 11 · 33613 Bielefeld
Tel. 05 21 / 88 74 44

Optiker

**OPTIK
Iresche**
Qualität für Ihre Augen
Arnd Heinrich · Johannisstraße 35
Tel. 05 21/8 28 51 · 33611 Bielefeld

Steuerberatung

Steuerberatung
abine Wolf
Talbrückenstr. 2 – 33611 Bielefeld
Telefon: 0521/557308-30
Telefax: 0521/557308-40

Versicherungsmakler


Finanz- und
Versicherungsmakler®
GmbH & Co. KG
Beratung für Menschen – Verstand für Finanzen
Beckhausstr. 211 · Tel. 880 77 77
www.fn-makler.de